

03

Nr. 3 | Mai | 2. Jahrgang 2012

seenerholm



Kommen Sie an den
virtuellen Stammtisch
der Gemeinde Seon

Oliver Hunziker –
unermüdlicher Einsatz für
gemeinsame Elternschaft

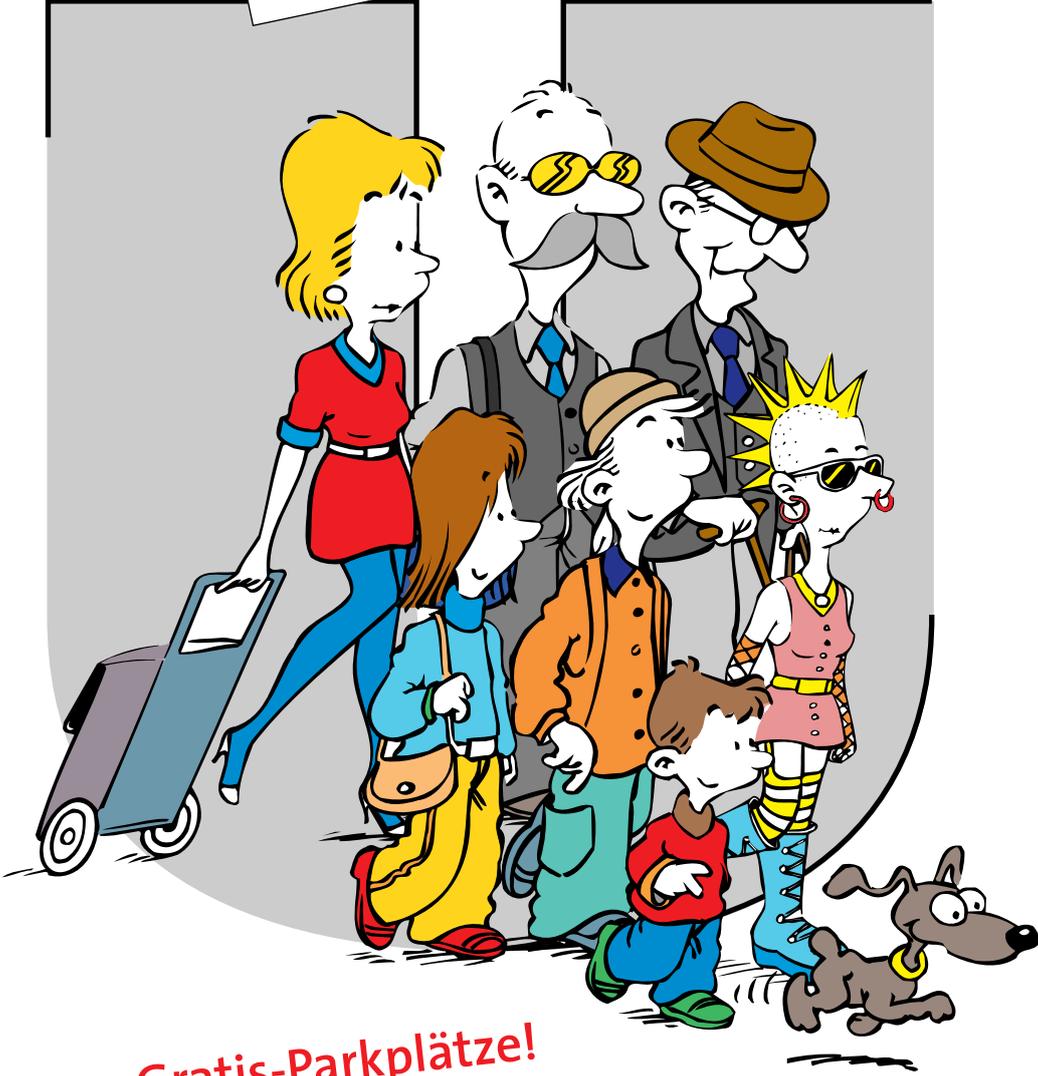
«Tennis ist eine
Lebensschule»



Ladenstrasse

Seon Unterdorf

Im Underdorf
d' Seon, esch
immer öppis los!



Gratis-Parkplätze!



Inhalt

Editorial Inhalt Impressum	3
Der seener helm in eigener Sache	5
Kommen Sie an den virtuellen Stammtisch	6
Gemeinsam können wir etwas bewegen	
40 Jahre Kulturzentrum Forum	8
Wenn die Schwalbe zur Chäsi fliegt	9
Velo und Bike Team Seetal	10
Katholische Pfarrei Seon Ref. Kirchengemeinde Seon	11
Oliver Hunziker – unermüdlicher Einsatz für gemeinsame Elternschaft	13
Die Schulpflege informiert	14
Notfallnummern	17
Termine	17
Tennis ist eine Lebensschule	18
Gewerbeverein Seon	21
Happy english	22
Die Schule Seon schreitet mit Mammut-Schritten zum Gipfelsturm	23
Mein Traumschulhaus	24
Offene Jugendarbeit Seon	26
Projekte von Jugendlichen	27
Fotoimpressionen der Vereine von Seon	28
Schul- und Gemeindebibliothek	30

Editorial



Liebe Seenerinnen Liebe Seener

Sie diskutieren gerne mit Bekannten zu brennenden Seener-Themen. Ihre Idee für ein Seener-Projekt soll an die Gemeindeverwaltung gelangen. Sie wollen von Anfang an mitreden, und nicht nur ja oder nein sagen. Hier in Seon können Sie

das ab sofort mit dem neu installierten Internet-Forum. Kommen Sie an den virtuellen Stammtisch. Was es dabei auf sich hat und wie es funktioniert, lesen Sie ab Seite 6.

Oder Sie mögen es lieber klassisch und halten gerne ein Magazin in den Händen, dann zögern Sie nicht und teilen dem Redaktionsteam des **seener**helms ihre Ideen, Projekte, Veranstaltungen, Kommentare und Anliegen mit. Trotz fortschreitender Digitalisierung hat das gedruckte Medium die Nase weit vorne, wenn es darum geht, Aufmerksamkeit zu erzeugen.

Haben Sie gewusst, dass das Kulturzentrum Forum dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert? Wir vom Redaktionsteam freuen uns, dass in dieser dritten Ausgabe des **seener**helms, das Vereinsleben in Seon mit Berichten vertreten ist. Damit das so bleibt, setzen wir auf Sie, denn: Jeder Bericht zählt!

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen im Namen der Redaktion, viel Spass beim Lesen des **seener**helms Nr. 3.

Thomas Strütt
seenerhelm

Impressum

Herausgeber Gemeinde Seon | **Erscheinung** Mai und Oktober | **Adresse** seenerhelm, Postfach 29, 5703 Seon
Redaktionsteam Irene Jaschek | Manuel Suter | Marco Hunziker | Herbert Marchesi | Roger Schmid | Pascal Weber
Finanzen Susi Gysi | **Gestaltung, Konzept, Layout** Thomas Strütt, ts werbung seon | **Auflage** 2500 Exemplare
Druck Druckerei Baumann AG, Menziken | **Mitwirkende Autoren an dieser Ausgabe** Beni Zahner | Isabelle Schmalz
Franziska Weber | Oswald Wernli | Harald Schreiber | **Titelbild** Thomas Strütt | Dorfeinfahrt Seon von Schafisheim
Redaktions- und Anzeigenschluss Ausgabe Oktober: 22. August 2012 | www.seenerhelm.ch | info@seenerhelm.ch

Bankverbindung Hypothekarbank Lenzburg AG, Filiale Seon | IBAN: CH79 0830 7000 2525 0031 8

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Lenzburg. Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise, sind, mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle, nur mit Genehmigung des Herausgebers oder der Redaktion gestattet. Für unaufgefordert eingesandtes Informationsmaterial übernimmt der Herausgeber und Redaktion keine Haftung. Herausgeber und Redaktion setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material frei von Rechten Dritter ist. Alle Rechte vorbehalten. ©seenerhelm 2012



Lassen Sie sich von der Fachspezialistin beraten:

- Individ. Gesichtspflege • Green Peel® Comfort Kräuterschälkur
- div. Make-up • Färben von Brauen und Wimpern
- div. Körperbehandlungen • Haarentfernung mit Wachs
- PTF™ Haarentfernung (neueste Technologie) • Manicure
- Spezialbehandlungen

Ich freue mich, Sie in ruhiger Atmosphäre verschönern zu dürfen.
Susi Gysi

**Diamant
Kosmetik**

Kosmetisches Fachinstitut seit 1987

Zelgmatte 6 | 5600 Lenzburg | **Telefon 062 891 47 47**
diamant.kosmetik@bluewin.ch | www.diamant-kosmetik.ch

Mitglied Verband



typografik

konzeption und gestaltung
logos | broschüren
zeitschriften | webdesign

T S W E R B U N G
atelier für gestaltung

thomas strütt | seetalstrasse 2 | 5703 seon
telefon **062 775 06 75**
tsw@pop.agri.ch | tsw@tsw.ch | www.tsw.ch



Beratung, Gestaltung, Druck.

Es wird Sie überraschen,
was bei uns alles farbig ist.

Davon verstehen wir etwas.
Das ist unser Handwerk.

Gemeinsam sind wir noch stärker.

Druckerei Baumann

Zwingstrasse 6
5737 Menziken
Tel. 062 765 13 13
www.baumann-ag.ch



Kasimir Meyer AG

Der grafische Betrieb
Kapellstrasse 5
5610 Wohlen
Fon 056 618 58 00

gestaltet.druckt.veredelt.kasi.ch

Die Markengarage für jedes Auto!



Seetalstrasse 109 | 5703 Seon | Telefon 062 775 35 35 | Fax 062 775 16 22 | info@garage-doessegger.ch

www.garage-doessegger.ch



blanc

- | Kachelöfen
- | Cheminées
- | Tiba-Kochherde
- | Keramische Plattenbeläge
- | Natursteinarbeiten

- | Ofen- und Cheminée-bau AG
- | Neulenstrasse 4, 5703 Seon
- | Telefon 062 775 15 86
- | pblanc@blanc-ofenbau.ch
- | www.blanc-ofenbau.ch

Kommen Sie an den virtuellen Stammtisch

Sie diskutieren gerne mit Bekannten zu brennenden Seener-Themen. Ihre Idee für ein Seener-Projekt soll an die Gemeindeverwaltung gelangen. Sie wollen von Anfang an mitreden, und nicht nur ja oder nein sagen. – Hier in Seon können Sie das ab sofort mit dem neu installierten Internet-Forum.

Früher trafen sich die Männer des Dorfes regelmässig am Stammtisch. Dort diskutierten und debattierten sie lautstark. Manchmal schlug einer mit der Faust auf den Tisch, dass die Bierhumpen hüpften. Mit am Tisch sassen oft die Gemeinderäte, sie hörten die verschiedenen Meinungen aus dem Dorf. So konnten sie die brennenden Themen aufnehmen, prüfen und evt. danach handeln.

Das Internet-Forum: ein virtueller Stammtisch

Heute wird diese Form nur noch selten genutzt, wir kennen aber andere Hilfsmittel. Da der Blog zu Tempo 30 so erfolgreich war, gehen wir einen Schritt weiter. **Wir eröffnen sozusagen einen virtuellen Stammtisch: ein Internet-Forum.** Wie es genau funktioniert, lesen Sie auf Seite 7. Das Forum lassen wir als Versuch etwa ein Jahr laufen und werden anschliessend entscheiden, ob und wie es weitergeführt wird.

Der Blog zu Tempo 30 wurde gut benutzt und es wurde darin fair diskutiert. Uns gab es die Gelegenheit, die Sorgen und Ängste der Beteiligten zu verstehen. Auf konkrete Aussagen können wir reagieren, sie aufnehmen und Lösungen diskutieren. **Bleibt Ihre Meinung aber in Ihrem Bekanntenkreis, planen wir vielleicht daran vorbei.**

Diskussionen zu verschiedenen Themen

Im Internet-Forum können sie Ihre Meinung schreiben, Fragen stellen oder die von anderen Teilnehmenden beantworten. Es entsteht also eine Diskussion über Seener-Themen, wie über den Gartenzaun oder bei einem Glas Wein. Sie werden genau das los, was Sie bis jetzt nur unter Bekannten besprochen haben. Hauen Sie in die Tasten, dass Ihr Monitor wackelt.

Bei einem Blog ist die Diskussion auf ein bestimmtes Thema beschränkt. Im Internet-Forum kann jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin ein Thema eröffnen. **Nutzen Sie die Gelegenheit und schreiben Sie uns, was Sie beschäftigt.** Wird über einen Vorschlag rege diskutiert, nehmen wir diesen in der Gemeindeverwaltung auf und prüfen über ein weiteres Vorgehen.

Vielleicht wird genau Ihre Idee zu einem neuen Projekt in Seon!

Ihre Meinung ist uns wichtig – frühzeitig

Der Gemeinderat ist dazu da, Seon zu leiten. Wir vertreten Ihre Interessen und Vorschläge und setzen sie um. Dazu müssen wir Ihre Meinung kennen. Aber nicht erst an der Gemeindeversammlung, wenn ein Projekt bereits abgeschlossen ist. Sondern frühzeitig, damit wir darauf reagieren können.

Sie entscheiden mit, worum sich der Gemeinderat kümmern soll.

Es beginnt bereits bei der Frage, welche Themen und Probleme im Gemeinderat angegangen werden sollen. Wo sehen Sie

Handlungsbedarf? **Was beschäftigt Sie** als aktive Einwohnerin/ aktiven Einwohner Seons?

Vorgehen heute

In der Regel läuft die Planung für ein Projekt auf Gemeindeebene wie folgt ab: Der Gemeinderat stösst auf ein Problem, von dem er annimmt, es beschäftige die Mehrheit der Seener Bevölkerung. Eine Kommission plant und bereitet das Projekt vor. Erst jetzt, **nach ein bis drei Jahren Vorlaufzeit**, wird es Ihnen vorgestellt und meistens zur Abstimmung vorgetragen.

Die Diskussionen mit Ihnen, Ihre Einwände oder Lösungsvorschläge während einer Gemeindeversammlung sind uns wichtig. Leider können wir aber längst nicht alle Ideen in ein bereits bestehendes Projekt integrieren. Oder wir müssen ein Projekt nochmals fast von vorne planen, weil neue Aspekte auftauchen.

Dieses Vorgehen ist frustrierend für alle:

Für Sie, weil Sie sich überfahren fühlen, und zu einem Projekt nur noch ja oder nein sagen können. Aber auch für die Mitglieder der Kommission, die viel Energie und Zeit investierten.

Deshalb: Loggen Sie sich in das Internet-Forum ein und reden Sie aktiv mit. In all unseren Projekten geht es letztlich um Sie. Denn: **Sie sind Seon!**



Virtueller Stammtisch – Foto-Collage Thomas Strütt

Internet-Forum: so funktioniert es

Im Internet wählen Sie (www.seon.ch) die Seite der Gemeinde Seon. Dort finden Sie auf der rechten Seite einen Direktlink zum **Forum**.

Damit Sie mitreden können, müssen Sie sich als Teilnehmer/Teilnehmerin registrieren. Dazu benötigt es folgende Angaben:

1. Benutzername

Mit diesem Namen ‚unterschreiben‘ Sie jeden Beitrag, den Sie im Forum platzieren. Es kann Ihr richtiger Name sein, oder ein sogenannter Nickname (Spitzname).

2. Gültige E-Mail-Adresse

Diese Adresse ist lediglich dem Administrator bekannt. Sie können einstellen, ob die anderen Teilnehmenden Ihre E-Mail-Adresse sehen können oder nicht.

3. Passwort

Mit dem Benutzernamen und dem Passwort können Sie sich jederzeit und von jedem Computer aus in das Forum einloggen.

Gemeinsam können wir etwas bewegen!

Elternverein Seon

Liebe Seenerinnen und Seener

An der GV vom 20. Januar wurde beschlossen, dass der Elternverein Seon weiter bestehen bleibt. Wir vom Vorstand sind sehr froh, den Elternverein weiterführen und wieder aufbauen zu können.

Für das Jahr 2012 haben wir uns viel vorgenommen, um das Angebot für Familien in Seon auszubauen und den Elternverein wieder ins Gespräch zu bringen. Inzwischen hat der Bautag am 17. März auf dem Spielplatz «Zwärgliacher» beim Hallenbad stattgefunden.

Der Spielplatz wurde den bfu-Richtlinien angepasst. Auch der Osterstand am 5. April fand wieder statt. Es wurden zahlreiche selbst gefärbte und geritzte Ostereier verkauft. Ebenso wird der Elternverein wieder an traditionellen Seener Anlässen anwesend sein. Dazu zählen: das Jugendfest, der Unterdorfmarkt (mit Kinderschminken), die Kleider- und Spielzeugbörse vom 20. Oktober, der Räbeliechtliumzug mit Verpflegungsstand. Natürlich dürfen die traditionellen Adventsfenster nicht fehlen, erfreuen sie doch Gross und Klein in der Vorweihnachtszeit.

Nebst den zahlreichen Veranstaltungen werden auch bestehende Angebote wieder belebt: die Krabbelgruppe, die Bastelgruppe und das Tea Time.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, welchen der Familienstandort Seon so am Herzen liegt wie uns, und die gerne mithelfen.

Alle Infos erscheinen laufend unter www.evseon.ch

40 Jahre Kulturzentrum Forum

Begonnen hat alles im Jahre 1972 in der Alten Zigarri. Damals wurde der Grundstein gelegt für den heutigen Kulturbetrieb. Am Anfang stand allerdings Anderes im Vordergrund.

Eine Interessengemeinschaft um Reinhard Zimmerli, Reinhard Keller, Peter Huggenberger und Meta Gugler schaffte neue Angebote. Mit viel Enthusiasmus richteten die Mitglieder in der Alten Zigarri eine Spielgruppe ein, und bauten einen Vita-Parcours, sowie einen Kindergarten. Das nötige Geld dafür beschafften sie sich mit klassischen Serenaden im Hertimatt-Schulhaus und anderen Veranstaltungen. Es fanden immer mehr kulturelle Anlässe statt: Theateraufführungen, klassische Musikauftritte, sowie modernere Töne.

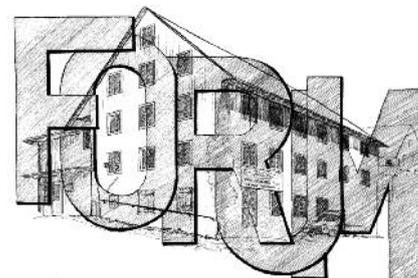
Bis heute hat sich das Kulturzentrum Forum Seon zu einem Betrieb gemauert, der sich mit ähnlichen Institutionen messen kann. Es wird unterstützt vom Migros-Kulturprozent, dem Aargauischen Kuratorium und etlichen Sponsoren aus Seon und Umgebung. Seitdem das Kulturzentrum Forum Seon die neuen

Räumlichkeiten in der alten Turnhalle bezogen hat, werden nur noch kulturelle Anlässe organisiert. Wir zeigen Künstler aus den verschiedensten Sparten.

Die Verantwortlichen des Forums sind wohl auf dem richtigen Weg, denn viele Künstler fragen uns für einen weiteren Auftritt an. Der Raum wird für jede Vorstellung passend hergerichtet, und die gemütliche Bar lädt zum Bleiben ein. Dies stösst bei den Zuschauern auf grosses Echo, und wir sind oft voll belegt.

Am 14. Dezember 2012 findet zum 40-Jahre-Jubiläum eine spezielle Veranstaltung statt. Zu Gast sind die «Six in Harmony», eine Acapellagruppe, die mit Liedern wie «Ich wollt, ich wär ein Huhn» die alten Zeiten wieder aufleben lassen. Wir danken damit vor allem auch den Gönnern und Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung.

Das weitere Programm des Jubiläumsjahres kann auf www.forumseon.ch eingesehen werden.



Die «Alte Zigarri», das Geburtshaus des Kulturzentrums Forum Seon im Jahre 1972



«Six in Harmony» ist zu Gast an der Jubiläumsveranstaltung

Wenn die Schwalbe zur Chäsi fliegt

Vogel und Naturschutzverein Seon

Haben Sie sich auch schon gefragt, welcher Vogel Ihnen von einem nahe gelegenen Baum ein Lied entgegenflötet, mit Gezeter in einer Hecke verschwindet, oder welche Blütenpflanze Sie auf Ihren Spaziergängen in und um Seon begegnen? Bei uns finden Sie vielleicht die Antwort auf Ihre Fragen.

Exkursionen und Arbeiten während des Jahres

Mit Exkursionen in den warmen Monaten lernen wir gefiederte Freunde in ihrer natürlichen Umgebung kennen, folgen den Spuren der Jurafaltung, oder befassen uns mit den einheimischen Orchideen, die überall im Aargau zu finden sind.

Ebenso gehören Arbeitstage in der kälteren Zeit zum festen Jahresprogramm. Wir reinigen den Weiher in der Nähe des Forstmagazins, oder betreuen die zahlreichen Nistkästen auf Grund und Boden der Seener Landwirte und des Gemeindegebietes. In Fronarbeit werden sie geleert, gereinigt und allenfalls ersetzt. Ebenso werden Sitzstangen für Greifvögel von unseren engagierten Leuten auf landwirtschaftlichem Gemeindegebiet an geeigneten Stellen aufgestellt.

Monatliche Treffen zum ungezwungenen Plaudern, Fachsimpeln und Bräteln

Wann: Mai bis ca. Oktober, bei guter Witterung; am ersten Freitag des Monats ab 18 Uhr. **Wo:** bei der Feuerstelle im Pfaffenbiel oberhalb der Hauri Kiesgrube.

Für Mitglieder, welchen die Exkursionen zu anstrengend sind oder Familien, bieten wir hier Miniexkursionen oder ein Quiz an. Somit erhalten auch sie Einblick in spannende ornithologische und botanische Themen.

Wir informieren unsere Mitglieder und alle Interessierten zusätzlich mit Vorträgen über Natur und Umwelt und pflegen den Kontakt und die Zusammenarbeit mit Behörden, sowie zielverwandten Organisationen. **Sie sind zu all unseren Aktivitäten herzlich eingeladen.**

Die nächsten Ausflüge:

Sonntag, 3. Juni. 2012

Orchideenexkursion: 8.00 Uhr Treffpunkt Seetalschulhaus; **Ort:** Ruedertal, Schiltwald; **Leitung:** Joe Meier, Attelwil. Dauer ca. 2h. Wir bilden Fahrgemeinschaften, um zum Exkursionsgebiet zu gelangen. Nach der Exkursion werden wir je nach Witterung vor Ort grillieren oder picknicken. Verpflegung aus dem Rucksack.

Samstag, 23. Juni 2012

Abendexkursion: 16.00 Uhr Treffpunkt Seetalschulhaus; **Route:** Hertimatt, Hinterberg, Reservoir, Bierkeller, Emmet, Pfaffenbiel. **Leitung:** Therese Aegerter, Küttigen. Dauer ca. 2h. Nach der Exkursion werden wir je nach Witterung vor Ort grillieren oder picknicken. Verpflegung aus dem Rucksack.

Sonntag, 16. September 2012

(Dieses Datum gilt als provisorisch)

Pilzexkursion: Zeit und Ort wird mit dem Exkursionsleiter Peter Zraggen, Seon noch ausgemacht.

Samstag, 22. September 2012

Wir laden die Bevölkerung ein, im Gebiet um die Seener Waldhütte beim **Nistkastenleeren** zu helfen. Es wird anschließend Wurst und Brot offeriert. Treffpunkt und genaue Zeit wird zu gegebener Zeit auf unsere Homepage und im LBA veröffentlicht.

Vogel- und Naturschutzverein Seon
5703 Seon

Präsident: Hanspeter Weber

Telefon 062 775 27 51

www.ardea-seon.ch

info@ardea-seon.ch



Velo und Bike Team Seetal

Am Freitag, 2.3.2012 fand im Restaurant Sternen in Seon die GV des Velo + Bike Team Seetal (VBT) statt. Präsident Toni Hungerbühler begrüßte 78 Mitglieder. In diesem Jahr gab es vier Neueintritte und neun Austritte. Die Jahresrechnung und das Budget wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Verschiedene Ämter mussten neu besetzt werden. Patrick Schmid wurde als Kassier gewählt, er löst Marianne Bitterli ab. Da sich niemand für das Amt des sportlichen Leiters zur Verfügung stellt, übernimmt Stefan Richter die beiden Ressorts Rennvelo und Bike. Andreas Ramseier hat nach 10-jähriger Tätigkeit seinen Rücktritt als Aktuar erklärt. Evelyn Kiener übernimmt sein Amt.

Präsident Toni Hungerbühler hat bereits anlässlich der GV im Jahre 2010 seinen Rücktritt auf die GV 2012 bekannt gemacht. Er war sieben Jahre Präsident und machte den VBT schweizweit zu einem Begriff. Leider erklärte sich auch nach dem Aufruf des Tagespräsidenten Martin Bitterli kein Mitglied dazu bereit, das Präsidium zu übernehmen. Vizepräsident Rolf Hollinger übernimmt interimistisch bis zur nächsten GV die Aufgaben des Präsidenten.

Der abtretende Präsident und der Aktuar wurden mit einer Laudatio und einer Fotoshow verabschiedet. Beide bedankten sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit während all der Jahre.

Highlights im Jahresprogramm werden sein: Der Argovia Geax-Fischer Cup am 3. Juni in Seon, das Jugendfest vom 15.-17. Juni, sowie verschiedene Rennen und Ausfahrten.

Anschliessend an die GV gab es ein kleines Nachtessen und man sass noch gesellig beisammen.

An einer ausserordentlichen GV am 10. Mai werden die fehlenden Ämter besetzt. Der Redaktion war das Resultat bei Druckaufgabe des Heftes noch nicht bekannt. Die aktuelle Mitgliederliste des Vorstandes finden Sie auf der Webseite des VBT Seetal (www.vbtseetal.ch).



Katholische Pfarrei Seon St. Theresia vom Kinde Jesu

Taufen – Segnen – Feiern



Das Seetal ist eine Zuzugsregion. Kanton und regionale Planung gehen davon aus, dass die Bevölkerung in den kommenden fünfzehn Jahren steigen wird. Wir merken dies in unserer Gemeinde an der deutlich höheren Zahl von Taufen gegenüber den Todesfällen.

Die schweizerische und internationale Arbeitsmigration fügt unserer Gemeinde jährlich junge Familien aus allen Sprachfamilien hinzu. «Grüezitreff» und das ökumenische «Fiire mit de Chliine» sind unter anderem wichtige Gefässe, um Begegnungen zu ermöglichen und Heimat anzubieten. Haussegnungen und Segensfeiern helfen Familien ausserhalb der Gemeindegottesdienste, bei uns anzukommen. Die Apéro-Kultur unserer Gemeinde bringt Menschen aus sieben politischen Gemeinden miteinander in Kontakt und lässt Vertrauen wachsen.

Taufen, segnen, feiern hängen unmittelbar zusammen, als die Überschrift dies andeutet. In der Heiligen Woche von Ostern konnten Sie dies erleben. Am Gründonnerstag beim Pessach, an Karfreitag und in der Osternacht mit der Feier der Taufe.

Reformierte Kirchgemeinde Seon



Liebe Gemeinde

Ein lebendiger Sommer steht uns bevor – mit grosser Freude informieren wir Sie, liebe Leser, liebe Leserinnen über die Aktivitäten / Feiern in unserer Kirchgemeinde. Natürlich hoffen wir, Sie bald wieder persönlich bei uns zu begrüssen und wünschen Ihnen bis zum Wiedersehen eine wunderbare Zeit und: Bhüet Si Gott!

Agenda

Donnerstag, 17. Mai, 11.00 Uhr

Auffahrtsgottesdienst auf Schloss Liebegg

Samstag, 19. / Sonntag, 20. Mai

Kinderwochenende auf dem Rügel

Sonntag, 27. Mai, 10.00 Uhr

Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Mitwirkung: Frauenchor und Gospelchor

Sonntag, 17. Juni, 10.30 Uhr

ökum. Jugendfest-Gottesdienst im Festzelt

Sonntag, 29. Juli, 10.30 Uhr

Badi-Gottesdienst

Sonntag, 19. August, 10.00 Uhr

Wald-Gottesdienst

25. August bis 1. September

Senioren-Ferien im Ländli

Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr

ökum. Betttagsgottesdienst mit Männerchor

Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr

Erntedank-Gottesdienst

Alle unsere Anlässe finden Sie auf unserer Homepage:

www.ref-kirche-seon.ch, sowie laufend die neusten Informationen zu unseren Feiern und Anlässen.

Das Sekretariat ist von Montag bis Freitag, 9.00 bis 10.30 Uhr geöffnet, Tel. 062 769 10 95.



Kontakt: Pfr. Jürg von Niederhäusern

j.vn@bluewin.ch oder Telefon 062 769 10 90.



Für den persönlichen Kontakt:

Gerhard Ruff

Telefon 062 775 40 91

g.ruff@pfarrei-seon.ch

Steiner + Herzog AG

5703 Seon

062 775 26 06 Oholten 11

www.steinerherzogag.ch

- Heizung
- Ölfeuerung
- Sanitär

Kafi-Müli Seon



Geniessen Sie frische Backwaren aus unserer «Kafi-Müli-Brotdecke» von der Bäckerei-Konditorei Gradwohl aus Staufen.

In der Kafi-Müli verwöhnen wir Sie immer mit feinen Mittagsmenüs und durchgehend warmer Küche. Das Kafi-Müli-Team freut sich auf Sie!

Wir verkaufen täglich

- frische, knusprige Brote
- Spezialbrote
- Kuchen, Patisserie, Stückli

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 16.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

Armin Meier-Lüscher, Unterdorfstrasse 8, 5703 Seon, Telefon 062 775 20 40

KUNZ

Floristik | Kräuter - die Kräuterquelle | Gartenbau

Seetalstrasse 103 | 5703 Seon

Tel. 062 775 20 10 | Fax 062 775 24 84
kunz@kunz-seon.ch | www.kunz-seon.ch

www.kraeuter-seetal.ch

Öffnungszeiten

Mo – Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 18.30 Uhr
Sa durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr



- einfach
- schnell
- kompetent

SUTER.-

Buchhaltungen & Steuern

5703 Seon

078 647 16 35

www.sutersteuern.ch



Dössegger Holzbau GmbH



Ihr Fachgeschäft in 5703 Seon für:
Innenausbau • Umbauten • Treppen
Türen • Dachfenster • Dachstühle

Telefon 062 775 16 23 • Fax 062 775 16 25
doessegerholzbau@bluewin.ch

Persönlicher Service

Eine gute Beratung ist die Voraussetzung für eine optimale Lösung. Wir nehmen uns Zeit für Sie und arbeiten mit Ihnen Ihre individuellen Ideen aus.

Das macht uns einzigartig

Sie profitieren von einer fachkundigen Ansprechperson für die Beratung bis zum Auftragsabschluss und darüber hinaus.

Global vernetzt

Mit unserem gut ausgebauten Lieferantennetzwerk profitieren Sie von einem umfangreichen Produkteangebot für den gesamten IT-Bereich.

Persönlicher Service – global vernetzt!

gis global
it service

GmbH

Seetalstrasse 2
5703 Seon
T 062 775 44 11
F 062 775 44 12
info@gisgmbh.ch
www.gisgmbh.ch

Oliver Hunziker – unermüdlicher Einsatz für gemeinsame Elternschaft

Von Irene Jaschek



Seine Eckdaten sind schnell erzählt: Er lebt seit 2006 in unserem Dorf und fühlt sich hier sehr wohl. Er singt im Gospelchor Seon mit, als Informatiker arbeitet er in Zürich.

Nicht so schnell erzählt ist sein unermüdlicher Einsatz. Das Thema: Männer, die sich von ihrer Frau trennen wollen und eine gute Lösung für die Kinder suchen. Wenn dann noch häusliche Gewalt von Seiten der Frau eine Rolle spielt, wird es besonders schwierig. Dies muss nicht zwingend körperliche Gewalt sein. Auch seelische Verletzungen (z.B. durch massive Beleidigungen, Beschimpfungen) sind Formen von Gewalt und haben starke Folgen für die Opfer.

Eigene Erfahrung

Als Oliver Hunziker sich vor 8 Jahren von seiner Frau trennte, wollte er sich nach wie vor um seine Kinder kümmern. Leider machte er die Erfahrung, dass seine Argumente in keiner Weise zählten. Er stellte z.B. Listen auf, dass er die Kinder regelmässig an Wochentagen morgens und abends, an den Wochenenden und in den Ferien betreut hatte.

Das Einzige, was der Richter überlegte, war: Der Mann arbeitet zu 100%, die Frau

ist zu Hause. Folglich betreute sie wohl die Kinder vollumfänglich, also werden sie auch der Frau zugesprochen. Die tatsächliche Situation vor der Trennung spielte absolut keine Rolle. Oliver Hunziker fiel aus allen Wolken. Er wandte sich an den Verein für verantwortungsvoll erziehende Väter und Mütter (VeV). Damals konnte ihm dort leider niemand Tipps geben, wie er vor Gericht argumentieren könnte. In der Selbsthilfegruppe lernte Oliver Hunziker aber zahlreiche Männer mit ähnlichen Geschichten kennen.

Engagement

Auch, um sich selbst zu heilen, stürzte sich Oliver Hunziker in die ehrenamtliche Arbeit. Ein Jahr nach seinem Beitritt übernahm er das Präsidium des VeV. Seither hat sich der Verein so entwickelt, dass er nun eine grosse Hilfe für Männer ist, die sich in einer ähnlichen Situation befinden. Neben den mittlerweile sieben Selbsthilfegruppen gibt es heute zahlreiche weitere Hilfeleistungen. Freiwillige geben den Männern Ratschläge und unterstützen sie tatkräftig. Neben der neuen Strukturierung des Vereines stellte sich Oliver Hunziker eine weitere Aufgabe. Nachdem er zahlreiche Geschichten gehört hatte, die seiner ähnelten, realisierte er: Die Einstellung des Richters spiegelte die Einstellung der Gesellschaft wider.

Misstand aufzeigen

Oliver Hunziker will der Gesellschaft zeigen, dass hier ein Misstand herrscht. Heute beteiligen sich die meisten Männer mit grossem Engagement bei der Erziehung der Kinder. Genau diese Männer aber werden bei einer Trennung bestraft, indem man ihnen die Kinder vorenthält. Das Tragische daran: Der Staat lässt diese Ungerechtigkeit zu.

Väterhaus

Die Polizeistatistik zeigt: Häusliche Gewalt, die von der Frau aus geht, sind keine Einzelfälle. Ein Viertel der Opfer sind

Männer. Bedenkt man die grosse Dunkelziffer, sind wohl etwa gleich viele Frauen wie Männer Täter bzw. Opfer. Das starre Rollendenken ist besonders fatal für die Kinder. Werden Männer Opfer von häuslicher Gewalt, haben sie praktisch keine Möglichkeit, mit ihren Kindern zu fliehen. Sie müssen sich entscheiden: Entweder bleiben sie in der Partnerschaft und somit der Gewalt weiterhin ausgesetzt, oder sie lassen die Kinder zurück. Genau dieses Problem griff Oliver Hunziker 2009 auf. Er gründete das erste Väterhaus der Schweiz. Es ist es eine Anlaufstelle für Männer, welche mit ihren Kindern von ihrer gewalttätigen Frau weggehen wollen.

Grosses Engagement

Mit seinem unermüdlichen Einsatz hat Oliver Hunziker in den vergangenen acht Jahren das Umdenken in der Schweiz in Gang gebracht. Die Ungerechtigkeit, die Männer bei einer Trennung erleben, kommt langsam im Bewusstsein der Gesellschaft an. Auch Männern, welche von häuslicher Gewalt gegen sie erzählen, wird heute – besonders auch bei der Polizei – geglaubt. Diese kleinen, aber wichtigen Schritte bestärken Oliver Hunziker. Solange er seine Arbeit mit seinem Engagement vereinbaren kann, will er sich auf jeden Fall weiterhin einsetzen. Seine Geschichte zeigt: Auch ein einzelner Mensch kann vieles in Bewegung setzen.

www.vev.ch

Verein für verantwortungsvoll erziehende Väter und Mütter.

www.gecobi.ch

Politischer Dachverband für gemeinsame Elternschaft. Setzt sich national ein für das gemeinsame Sorgerecht

www.entfremdet.ch

Thematisiert die Problematik der Eltern-Kind-Entfremdung

www.blauesamichlaus.ch

Jährliche Aktion

www.zwueschegalt.ch

Erstes Männer- und Väterhaus der Schweiz

Die Schulpflege informiert

Das Jahr 2012 ist für die Schulpflege mit gewichtigen Änderungen verbunden:

Neue Zusammensetzung der Schulpflege ab 2012

Die Schulpflege Seon hat sich anfangs Jahr neu konstituiert. Vize-Präsident Ueli Lüscher gab sein Amt ab, Peter Siegentaler wurde neu gewählt. Die Schulpflege Seon beschloss in einer konstituierenden Sitzung folgende Funktions- und Ressort-zuteilungen ab 1. Januar 2012:

Irene Schlatter	Präsidentin Schulpflege	Pädagogische Führung
Anne-Marie Kneller	Vize-Präsidentin Schulpflege	Präsidentin Sportkommission, Tagesstrukturen, Zweckverbände
Andreas Kleiner	Mitglied	Finanzen, Personalführung
Herbert Marchesi	Mitglied	Präsident Jugendfestkommission Öffentlichkeitsarbeit
Peter Siegentaler	Mitglied	Vize-Präsident Jugendfestkommission, Infrastruktur

Die Schulpflege Seon dankt dem abtretenden Mitglied Ueli Lüscher für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Schule Seon. Das neue Mitglied Peter Siegentaler heissen wir herzlich willkommen!



Von links nach rechts: Peter Siegentaler, Irène Schlatter, Andreas Kleiner, Herbert Marchesi, Anne-Marie Kneller

Annahme der Abstimmung «Stärkung der Volksschule»: Was heisst das für die Schule Seon?

In der Abstimmung vom 11. März 2012 wurde die Vorlage des Regierungsrates mit grosser Mehrheit angenommen. Für Schulpflege und Schulleitung ist die Planung der Umsetzung bereits im Gange.

1. Zwei Jahre Kindergarten für alle

Gemäss neuem Gesetz ist der Besuch des Kindergartens für alle Kinder ab vollendetem 4. Altersjahr obligatorisch. Der Stichtag für den Kindergarteneintritt verschiebt sich von heute 30. April auf neu 31. Juli. Der Kanton empfiehlt eine gestaffelte Verschiebung. Diese Verschiebung liegt in der Kompetenz der Gemeinde. Schulpflege und Gemeinderat haben beschlossen, den Stichtag jeweils um einen Monat, gestaffelt ab Schuljahr 2013/14 einzuführen.

Obligatorischer Eintritt in den Kindergarten für Kinder mit Geburtstag bis:

31. Mai 2009	Schuljahr 2013/14
30. Juni 2010	Schuljahr 2014/15
31. Juli 2011	Schuljahr 2015/16

2. Sechs Jahre Primarschule und 3 Jahre Oberstufe ab 2014/15

Für die Schulkinder bedeutet dies, dass die heutigen 3. Klässler im August 2014 statt die 1. Oberstufe, die 6. Klasse Primarschule besuchen werden. Organisatorisch muss dadurch die Personalplanung angepasst werden, welche aktuell in Arbeit ist.

In Bezug auf die Infrastruktur wird diese Änderung keine wesentlichen Auswirkungen auf die Schulhäuser von Seon haben: Hertimatt 1 und 2, sowie das neue Primar-Schulhaus decken die Bedürfnisse ab.

3. Neue Mindestgrösse für Bezirksschule

Im neuen Schulgesetz wurden folgende Mindestgrössen für Oberstufenzentren festgeschrieben:

- mindestens sechs Real- und Sekundarschulabteilungen
- mindestens sechs Bezirksschulabteilungen, wobei bestehende Bezirksschulen mit weniger als sechs Abteilungen (und mindestens 3 Abteilungen) bis Ende des Schuljahres 2021/22 weitergeführt werden können.

Während Real- und Sekundarschule für Seon kein Problem darstellt, ist die Bezirksschule für Seon durch diese Regelung gefährdet!

Bereits in der Beratungsphase im Grossen Rat haben Schulpflege und Gemeinderat auf verschiedenen Ebenen versucht, diesen Passus zu beeinflussen. Direkte Gespräche mit Regierungsrat Alex Hürzeler und anderen betroffenen Gemeinden fanden statt. Der Seener Grossrat Hans Dössegger machte einen Vorstoss im Grossen Rat. All diese Bemühungen waren leider nicht erfolgreich, da diese Änderung nur gerade 6 Bezirksschulen im Kanton betrifft und es dadurch schwierig wurde, eine Allianz zu schmieden.

Wie geht es also weiter?

Die Bezirksschule Seon beweist, dass auch eine kleinere Schule gute Leistungen erbringen kann: Die Resultate der Abschlussprüfungen liegen vielfach über dem kantonalen Durchschnitt. Die Schulpflege, zusammen mit dem Gemeinderat, wird deshalb alles daran setzen, um die Bezirksschule für Seon sicherzustellen.

Neu-Organisation der Schulleitung an der Schule Seon

Auf Beginn des Schuljahres 2005/06 führte die Schule Seon das bestehende Schulleitungsmodell mit vier Stufenleitungen und einer Gesamtleitung ein. Zwischenzeitlich ist dieses gut eingeführt und vom Lehrkörper akzeptiert.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten, dass sich die anspruchsvollen Funktionen der Klassenlehrperson und der Stufenleitung kaum vereinbaren lassen. Zumal vom Kanton wenig Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

Die Schule Seon verfügt zur Zeit über 200 Stellenprozent für die Stufenleitung. Im jetzigen Modell sind sie auf 5 Personen verteilt. Schulleitung und Schulpflege haben im Verlauf der letzten Monate verschiedene Optimierungsvarianten be-

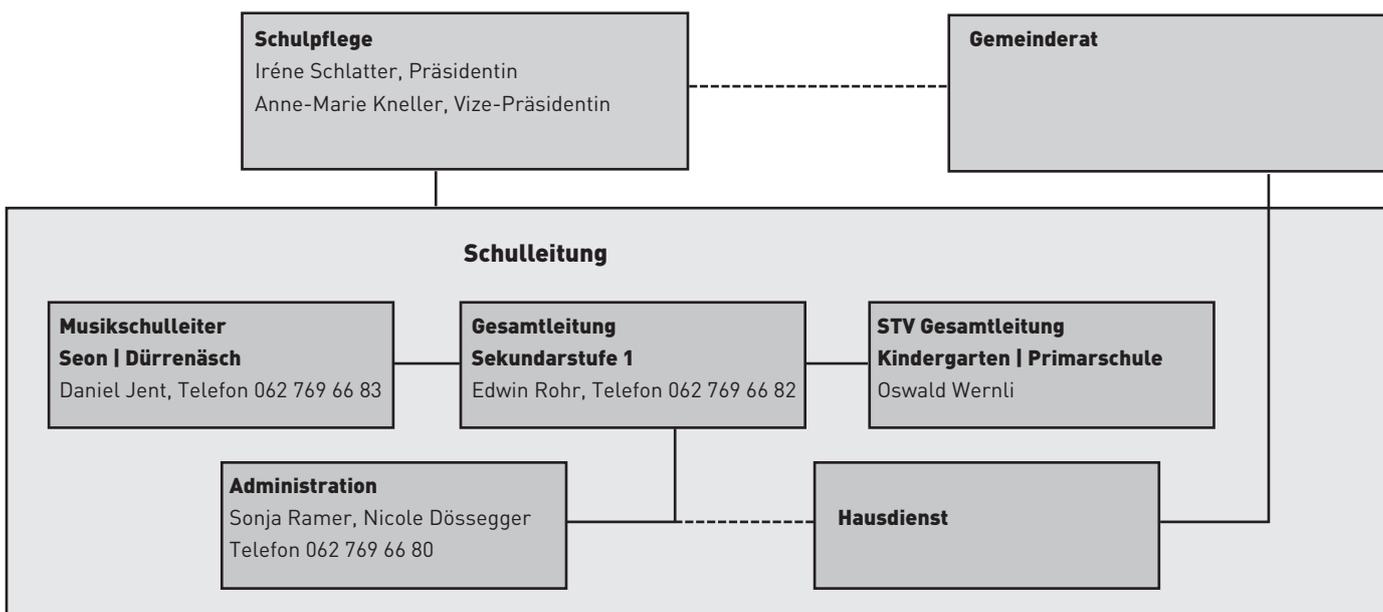
sprochen. Sie haben entschieden, auf Beginn des Schuljahres 2012/13 eine Neuaufteilung der Pensen vorzunehmen.

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 23. Januar 2012 entschieden, Edwin Rohr die Leitung der Sekundarstufe 1 zu übergeben. Zudem vertritt er die Schule Seon als Gesamtschulleiter.

Oswald Wernli übernimmt die Kindergarten- und Primarstufe, sowie die Stellvertretung des Gesamtschulleiters. Diese Anpassungen treten auf den 1. August 2012 in Kraft.

Schulpflege und Schulleitung sind überzeugt, mit dieser Neuorganisation eine wesentliche Optimierung der Schulführung zu erreichen.

Organigramm der Schule Seon ab 1. August 2012:



100% Gesamtleitung, Führung Sekundarstufe 1 (Real-, Sekundar- und Bezirksschule)

100% STV Gesamtleitung, Führung Kindergarten- und Primarstufe

Sponsoring des Mobiliar-Beraters Stefan Wagner für das Hallenbad und die Kindertagesstätte KITA Seon

Stefan Wagner ist neuer Berater in Staufen und Seon

Stefan Wagner ist neuer Versicherungs- und Vorsorgeberater der Mobiliar für das Gebiet Staufen und Seon. Der 31-jährige hat sein Büro bei der Generalagentur Lenzburg. Stefan Wagner bringt mehr als acht Jahre Branchenerfahrung mit und ist ein ausgewiesener Versicherungsfachmann. Zum Antritt der Stelle sponserte er dem Hallenbad Seon neue Badetücher, Schwimmbretter und -flügel. Die Kindertagesstätte KITA wurde mit neuen Spielsachen ausgestattet.

Kontakt:

Die Mobiliar, 5600 Lenzburg
Stefan Wagner, Telefon 062 888 44 41
N 078 620 20 85, stefan.wagner@mobi.ch



Foto oben: Kinder von KITA Seon

Foto links: Herr Sauvain, Bademeister vom Hallenbad Seon

Notfallnummern

Allgemein:

Feuerwehr	118
Polizei	117
Sanitätsnotruf	144
Rega	1414
Notfall – Arzt	0900 57 67 47
Vergiftungen	145

Gemeinde Seon:

Gemeindekanzlei		062 769 85 00
Steueramt		062 769 85 10
Finanzverwaltung		062 769 85 20
Einwohnerkontrolle		062 769 85 30
Feuerwehr Seon – Egliswil	Magazin	062 775 25 83
Feuerwehr – Kommandant	Andreas Schaus	062 775 00 45
Regionales Zivilstandesamt	Lenzburg	062 886 44 55
Technische Betriebe	Notfall 24 Std.	062 769 60 00
Bauamt		062 769 60 06
Gemeindeforstamt		062 775 10 69
Jagdaufseher	René Urech	062 775 24 55
Sektionschef	Theo Häfeli	062 775 25 64
Zivilschutzstellenleiter	Franz Schaffhauser	062 769 85 32
Friedensrichterin	Bea Sager	062 755 11 43
Spitex unteres Seetal		062 769 67 67
Regionalpolizei Seengen		062 767 63 70
Tierkadaverstelle Kläranlage	Seengen	062 777 18 26

Termine

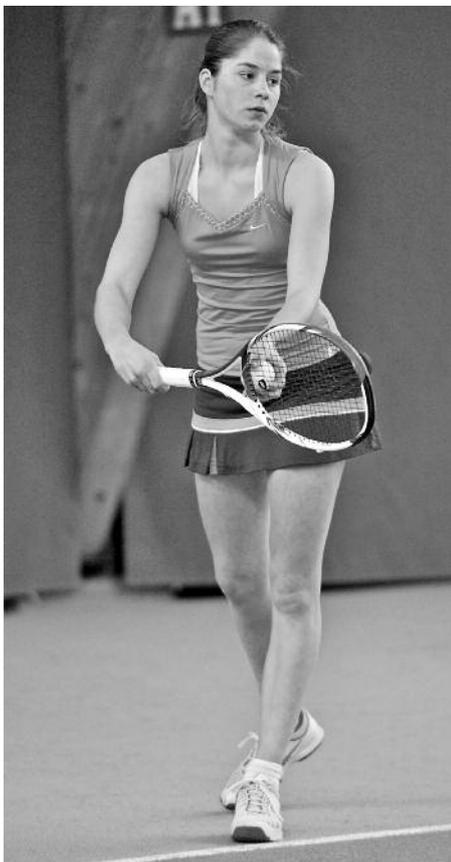
Datum	Anlass	Ort	Veranstalter Website
8. Juni	Argovia Geax Fischer Cup	Rund um die Dreifachturnhalle	Velo- und Bike Team Seetal www.vbtseetal.ch
8. Juni	Max Lässer & das Überland- orchester	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
15. - 17. Juni	Jugendfest	Ganze Gemeinde	Schule und Gemeinde www.seon.ch
22. Juni	Gemeindeversammlung	Turnhalle 4	Gemeinde Seon www.seon.ch
6. Juli	Kartonsammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
20. Juli	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
17. August	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
18. + 19. August	Aargauermeisterschaft AEW Beachtrophy	Beachanlage beim Hallenbad	BeachVolleySeetal www.beachvolleyseetal.ch
31. August	Oligatorische Übung	Schützenhaus Seon	SG Seon www.sgseon.ch
4. + 5. September	Cirkus Monti	Zentrum Seetal	Zirkus Monti www.circus-monti.ch
7. September	Schertenlaib & Jegerlehner	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
8. September	Öffentlicher Waldumgang	Seon	Ortsbürgergemeinde Seon
15. September	14. Herbstmärt	Unterdorfstrasse	IG Unterdorf www.gvseon.ch
21. September	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
21. September	Dschané	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
21. September	Jungbürgerfeier	Seon	Gemeinde Seon www.seon.ch
5. Oktober	Kartonsammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
19. Oktober	Papiersammlung	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon www.seon.ch
19. Oktober	Peter Freiburghaus	Zentrum Forum	Forum Seon www.forumseon.ch
31. Oktober	Häckseldienst	Ganze Gemeinde	Gemeinde Seon 062 769 60 06

«Tennis ist eine Lebensschule»

Von **Manuel Suter**

Michelle Bertschi gehört zum Kreis der Tennishoffnungen der Schweiz. Sie trainiert unter der Leitung ihres Coachs Freddy Blatter hart für ihre Ziele und wechselt nächstes Jahr in das Profiteam der Tennisschule Aarau-West.

Michelle Bertschi spielt und liebt Tennis, seit sie fünf Jahre alt ist. Sie wurde damals von ihrer Mutter für ein Tennislager des Tennisclubs Teufenthal angemeldet. Danach hat sie das Tennisfieber gepackt und nicht mehr losgelassen. So trainiert die unterdessen 15-jährige heute in einem Halbprofiteam der Tennisschule Aarau-West in Oberentfelden. Mit zwanzig Stunden Training pro Woche hat sie ein



enormes Trainingspensum zu bewältigen. Trainingsfreie Tage kommen nur selten vor, auch in den Ferien trifft man sie auf dem Platz an. Doch der riesige Aufwand hat sich bereits ausgezahlt: Michelle ist heute die Nummer acht ihres Jahrganges in der Schweiz.

Erfolge und Ziele

Es gibt in Michelles bisheriger Karriere nicht speziell einen Erfolg, den sie als ihren grössten hervorheben möchte. Selbstverständlich hat sie sich bereits jetzt viele ambitionierte Ziele gesteckt, die sie im weiteren Verlauf ihrer Karriere noch erreichen möchte. Ihren Fokus legt sie momentan jedoch auf die nahe Zukunft, wie zum Beispiel vermehrt Auslandsspiele zu bestreiten oder bei den U18-Juniorinnen in der Rangliste nach oben zu klettern. Trotz ihres jungen Alters, aber dank ihrer Professionalität und den Erfahrungen, die sie weiterbringen, konzentriert sie sich auf sich selbst und



möchte sich in allen möglichen Bereichen des Tennissports weiterentwickeln, sei es mental, taktisch oder technisch.

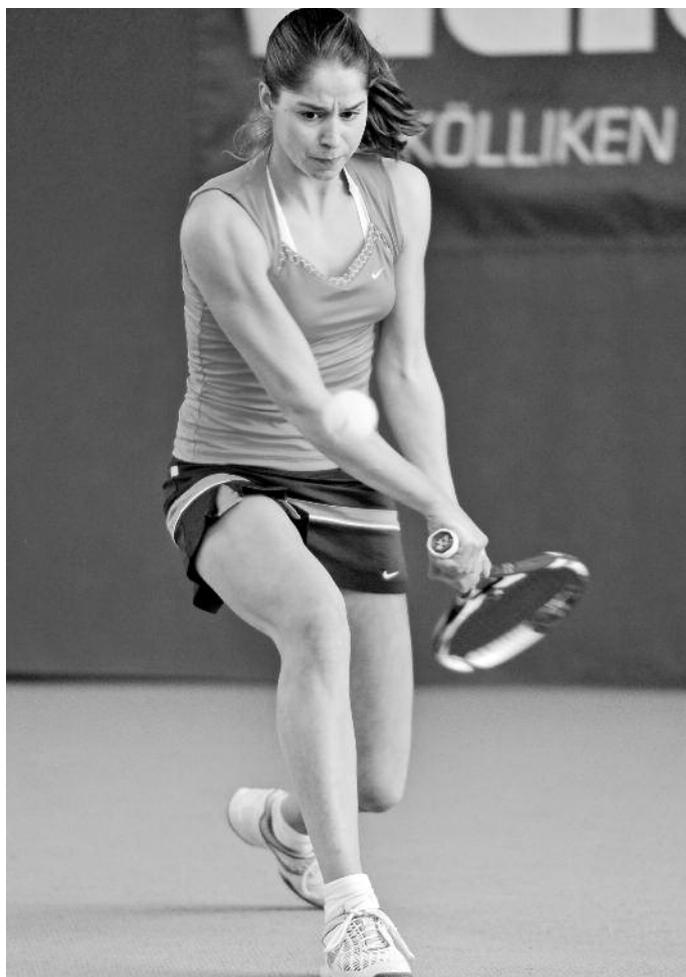
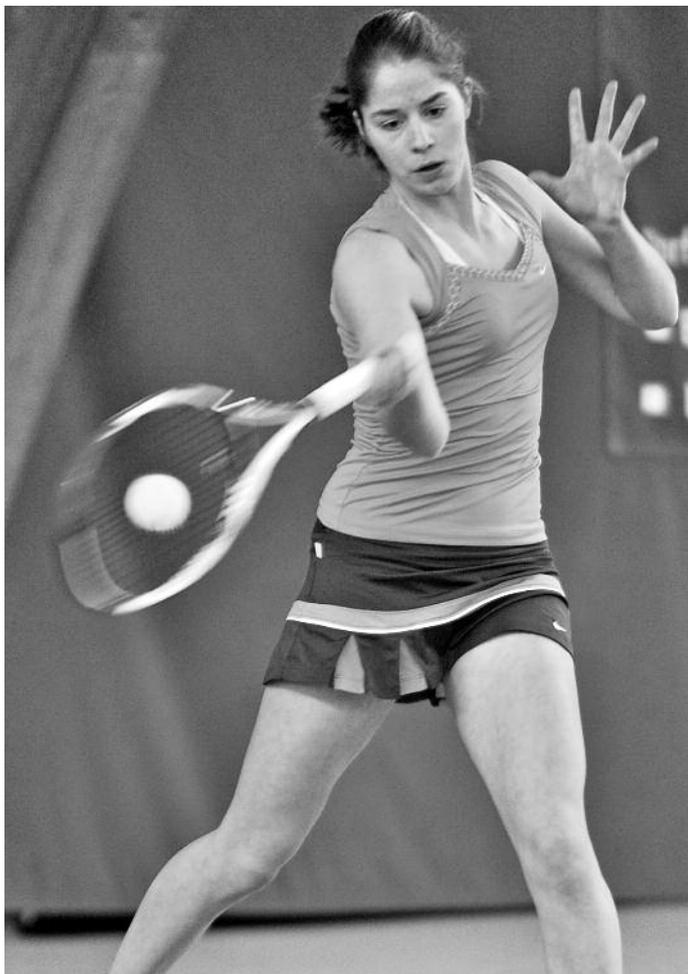
Erfolgsrezept im Tennis

Das Erfolgsrezept von Michelle ist, hart für die sich selbst gesteckten Ziele zu kämpfen und nie aufzugeben. Für sie ein genauso wichtiger Erfolgsfaktor ist der Spass am Sport. Es bringe nichts, wenn man mit der Brechstange dahinter geht. Auch trägt ihrer Meinung nach die Motivation sehr viel dazu bei, ob man gewinnt oder verliert. Darum ist das Mentaltraining eine sehr wichtige Trainingsform, um im Tennissport Erfolg zu haben.

Tennis ist eine Lebensschule

Für Michelle ist Tennis nicht nur ein Sport, sondern auch eine Lebensschule. Sie lernt im Tennis sehr viel, das sie auch im Alltag weiterbringt: Zum Beispiel Disziplin, planen und natürlich auch mentale Stabilität. So hat sie gelernt, mit Niederlagen umzugehen und das Positive daraus zu ziehen. Doch ist sich Michelle bewusst, dass ohne Hilfe ein solch enormes Trainingspensum kaum zu bewältigen wäre. Glücklicherweise kann sie auf die volle Unterstützung ihrer Familie zählen und ist ihr dafür sehr dankbar.

Aber auch die Schule Seon kommt ihr entgegen, indem sie ihr die Nachmittage für das Tennisspielen zur Verfügung stellt, damit sie auf ihre zahlreichen Trainingsstunden kommt. Michelle Bertschi ist ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, dass sportlicher Erfolg nur dank eines guten Umfeldes, auf welches man zählen kann, möglich ist.





Türen
Küchen
Möbel
Innenausbau

Wir bringen Holz in Form

Schreinerei Otto Walti AG Seon

Webereistrasse 5 • Telefon 062 77 534 77 • Fax 062 77 515 11 • www.walti.ch • schreinerei@walti.ch

Für gutes Sehen.



Augenoptik
tschumi
Tschumi Seon AG
Brillen & Kontaktlinsen
5703 Seon

Reussgasse 3, 5703 Seon, Telefon 062 775 32 78, info@tschumi-seon.ch, www.tschumi-seon.ch

«Führend im Service»



Immobilienverkauf zum bestmöglichen Preis

Gutschein für eine GRATIS-Verkaufswertberechnung

Verkaufswertberechnung für Haus Wohnung PLZ

Name

Vorname

Telefon

Strasse

PLZ, Ort

E-Mail

Ihr SwissImmo-Team



Roger Christen



Daniel Müller



Claudia Haas



Simona Schmid



Yves Oppliger

ERA SwissImmo | 5703 Seon | www.era-swissimmo.ch | info@era-swissimmo.ch | Tel. 062 77 22 111

Gewerbeverein Seon

Von **Thomas Strütt** und **Roger Schmid**

Wie jedes Jahr, fand am Mittwoch, 25. April 2012 die ordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Seon statt. Der Vorstand lud die Vereinsmitglieder in den Singsaal ein und durfte 47 Personen (davon 30 Stimmberechtigte) begrüßen. Nach einem lockeren «Aufwärmungs»-Apéro ging es über zum offiziellen Teil. Die Traktandenliste konnte speditiv abgearbeitet werden und das anschliessende Nachtessen rundete diese GV ab. Weitere Infos unter: www.gvseon.ch.



Happy english

Von **Isabelle Schmalz**

«I'm the winner!» Zufrieden platziert der 3. Klässler seine Spielfigur auf dem Ziel-feld seines Würfelspiels, nachdem er die entscheidende Frage seiner Partnerin richtig beantwortet hat.

Ein 3. Klässler der Englisch spricht? Seit 2008 wird an der Schule Seon Frühenglisch unterrichtet. Die Schüler lernen spielerisch und mit Geschichten die fremde Sprache kennen. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass Kinder am einfachsten lernen, und sie somit auch Fremdsprachen besser und schneller aufnehmen als Erwachsene. An vielen Schulen in der Schweiz wird seit geraumer Zeit Frühenglisch unterrichtet.

stimmt oder sich kleine Fehler einschleichen. Diese Art von Unterricht nimmt den Schülerinnen und Schüler die Angst vor dem Sprechen in einer fremden Sprache und ermutigt sie, Englisch zu sprechen.

Englisch ist im heutigen Zeitalter eine Sprache, welche man unbedingt beherrschen sollte. Wenn Kinder bereits in der Unterstufe mit der englischen Sprache vertraut gemacht werden, verstehen sie ihre Lieblingsmusik plötzlich oder können sich mit Kinder aus fremden Ländern während den Ferien verständigen. Es ist heutzutage sehr wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler die englische Sprache beherrschen und sie möglichst in der

fremden Sprache verständigen. So wie dieser Schüler, werden bald die nächsten Kinder auf spielerische Weise Englisch lernen.



Während die Schülerinnen und Schüler zu Beginn die Sprache Englisch mittels Geschichten, Reimen, Liedern und Rollenspielen erlernen, wird später immer mehr sachkundiger Inhalt in den Unterricht eingebaut. Die Schüler hören, sprechen, lesen und schreiben in der neu erlernten Sprache.

Beim Erlernen der neuen Sprache wird vorerst nicht auf grammatikalische Fehler geachtet. Die Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, die neue Sprache zu sprechen, auch wenn die Form nicht ganz

Unterstufe bereits damit vertraut gemacht werden. Die Schule Seon bietet den Schülerinnen und Schülern diese Möglichkeit und unterstützt sie während des Lernprozesses.

Der Schüler, welcher vorher die erste Runde des Spiels gewonnen hatte, ruft «Let's start again, you roll the dice». Er fordert damit seine Mitspielerin auf, die nächste Runde zu starten. Er hat bereits einige Wörter auf Englisch gelernt und kann sich mit seiner Mitschülerin in einer



Die Schule Seon schreitet mit Mammut-Schritten zum Gipfelsturm

Von **Oswald Wernli** | **Harald Schreiber**

Zu einem Zusammentreffen und zu einer Zusammenarbeit der speziellen Art kommt es anlässlich der Unternehmungen zum 150jährigen Bestehen der Mammut Sports Group AG mit der Schule Seon. Im Rahmen des 150 Peak Projekts der jubilierenden Firma, bei dem es weltweit zu 150 Besteigungen verschiedenster Berggipfel kommt, ist auch die Mittelstufenklasse 5 a als Vertreterin der Schule Seon involviert. Einer dieser Gipfel, der Rigidalstock in Engelberg mit einem Klettersteig, wird von der Klasse 5 a im Juni bestiegen. Dabei unterstützt die Firma Mammut die Teilnehmenden mit der benötigten Ausrüstung und stellt auch die Bergführer zur Verfügung. Dies wird den Höhepunkt und den dritten Teil der Zusammenarbeit mit der Schule darstellen. Im Vorfeld der Besteigung wird als erster Teil eine Unterrichtssequenz über Mammut Sports Group AG und ihre lokale und regionale Verankerung und weltweite Vernetzung stattfinden. Einen Teil dieser Sequenz bestreiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma, denn Sie können aus dem Vollen schöpfen und Aktuelles aus erster Hand weitergeben. In einem zweiten Teil besichtigen die Schulkinder den Betrieb und verschaffen sich damit selbst ein Bild über Produktionsstätte und Einrichtungen für die Logistik, über Arbeitsabläufe und Arbeitsplätze. Im vierten und letzten Teil geht es abschliessend um die Auswertung der Zusammenarbeit und um das Verfassen von Berichten zuhänden der Medien, der Schule, Eltern und der Mammut Sports Group.

150 Jahre Mammut – Ein Gipfeltreffen der besonderen Art

Im Jahre 2012 wird Mammut 150 Jahre alt. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Mammut feiert so, wie es ein Bergsportausrüster am besten kann: mit Outdoor-Fans auf den schönsten Berggipfeln der Erde. Im grössten Gipfelprojekt aller Zei-

ten werden weltweit 150 Gipfel innerhalb eines Jahres bestiegen. Die fünfte Klasse der Primarschule Seon gehört mit zu den wagemutigen Gipfelstürmern und erklettert im Frühsommer zusammen mit einem Bergführer der Mammut Alpine School den Rigidalstock in Engelberg. Damit reihen sich die Primarschüler unter der Leitung von Lehrer Oswald Wernli ein in ein Projekt von globalem Ausmass, das sogar die Besteigungen von prominenten Bergen wie Aconcagua, Mount Everest, Kilimanjaro, Mount McKinley sowie Mont Blanc umfasst. Der Startschuss zum ehrgeizigen Projekt fiel Anfangs August 2011 in der Schweiz. Genau an jenem Tag, an dem sich die

Erstbesteigung der Jungfrau (4'158 m) zum 200. Mal jährte, erklimmen verschiedene Seilschaften den Jungfrau-Gipfel in einer Sternbesteigung. Jeweils in Zweier-Seilschaften, bestehend aus Prominenten aus Alpinismus, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, erreichten alle 26 gestarteten Duos den Jungfrau-Gipfel. Zum Anlass des 150-Jahr-Jubiläums hat Mammut zusammen mit dem bekannten Alpinbuchverlag AS Verlag 150 Geschichten bekannter Autoren rund um die Themen Alpinismus, Outdoorsport und die Geschichte von MAMMUT zusammengetragen. In dem faszinierenden Text- und Bildband werden auf 240 Seiten zahlreiche Aspekte des Bergsports beleuchtet.



MAMMUT

Terminliste Schule

Abschlussprüfungen der Bezirksschule

Montag, 4. Juni, Dienstag, 5. Juni und Mittwoch, 6. Juni 2012

Aufnahmeprüfungen Sekundarschule und Bezirksschule

Dienstag, 5. Juni und Mittwoch, 6. Juni 2012

Jugendfest

Freitagabend, 15. Juni, Samstag, 16. Juni und Sonntag, 17. Juni 2012

Zensurfeier, Schulaustritt der Abschlussklassen

Donnerstag, 21. Juni 2012, 18.00 Uhr in der Halle 4

Projektwoche vor den Sommerferien

Montag, 9. Juli bis Freitag, 13. Juli 2012

Sommerferien

Montag, 16. Juli bis Sonntag, 12. August 2012

Weitere Informationen über aktuelle Anlässe finden sie auf der Homepage der Schule Seon: <http://www.schuleseon.ch>

Mein Traumschulhaus

Von Franziska Weber

Wie stellen sich unsere Unterstufenschüler und -schülerinnen eigentlich das neue Schulhaus, die Klassenzimmer und den Pausenplatz vor? Was ist den Kindern besonders wichtig? Was darf im oder ums Schulhaus auf keinen Fall fehlen?

Mit grossem Eifer und Elan zeichneten und beschrieben die Kinder der zweiten und dritten Primarklassen, wie das neue Schulhaus in ihren Augen aussehen sollte. Die kleinen Schulhausarchitekten möchten Ihnen mit den folgenden Bildern und Beschreibungen die Türe öffnen in das Fantasie-Reich ihrer Träume und Vorstellungen.

^{Lukas}
Mein Traumschulhaus
Ich wünsche mir eine Kutsche in der Schule und eine Rutschbahn, die in die Pause führt. Auf dem Pausenplatz möchte ich ein Spiegellabyrinth und ein Trampolin.

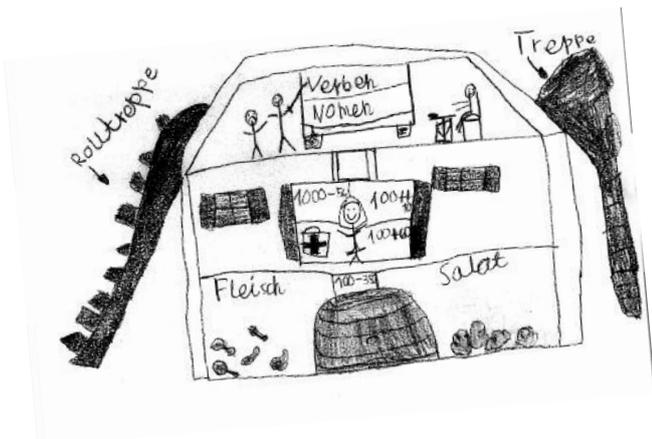
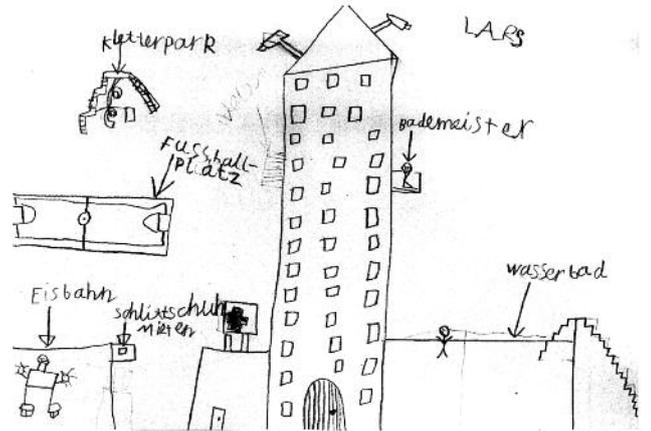
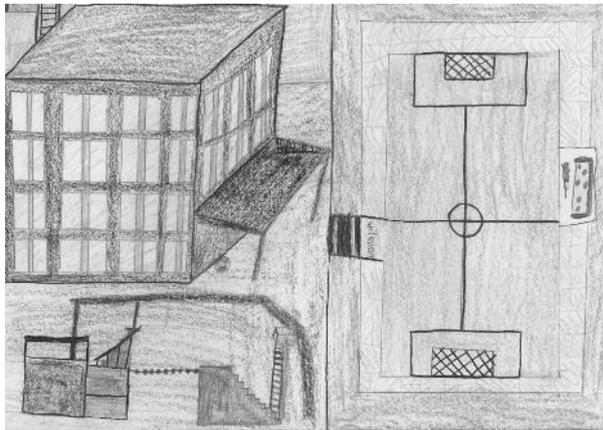
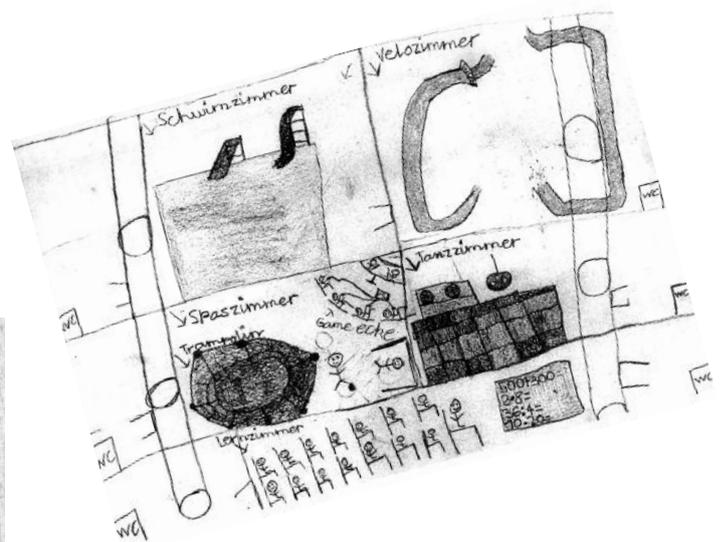
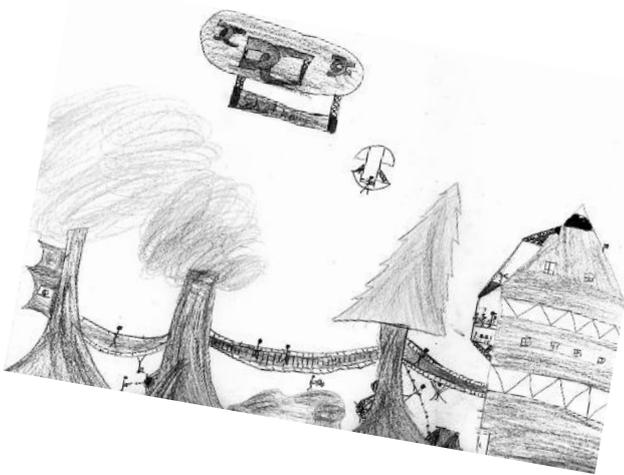
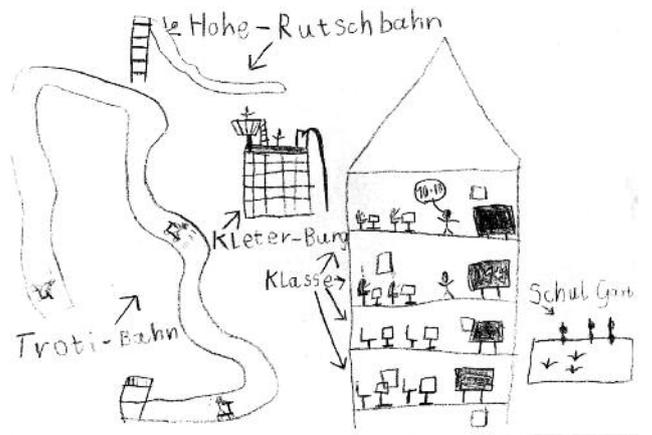
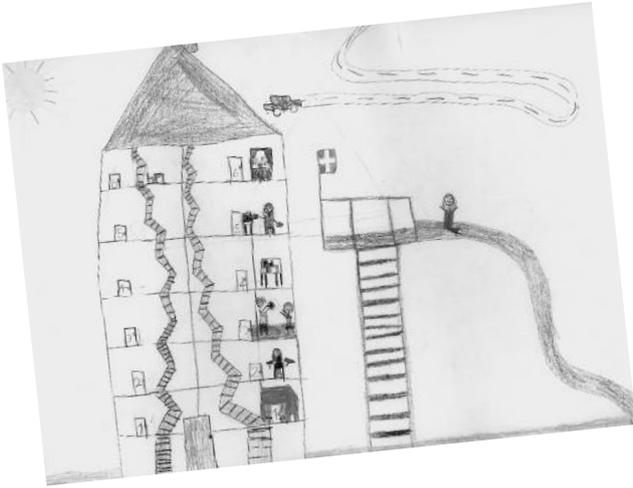
Jessica
Mein Traumschulhaus
Ich wünsche mir auf dem Pausenplatz ein Trampolin und einen Ofen im Schulzimmer. Ich möchte ein Hallenbad draussen und noch einen Bauernhof neben dem Schulhaus.

^{Mike}
Mein Traumschulhaus
Ich möchte auf dem Schulhof eine grosse Kletterwand, ein Labyrinth und eine 5 Meter lange Rutschbahn. Im Schulzimmer möchte ich viele Fenster und weisse Wände. Im Gang wünsche ich mir einen Kachelofen. Die Fassade möchte ich aus roten Backsteinen haben und das Dach aus schwarzen Ziegeln. Ich möchte kein Flachdach.

^{Maria}
Mein Traumschulhaus
Ich wünsche mir einen Pool mit einem riesen Spielplatz, einem Kletterturm für die Mädchen und einen Aussichtsturm mit einem Teleskop für die Sterne. Ich hätte gern ein rot-blau-schwarzes Schulhaus und ein riesen Trampolin.

Josiah
Mein Traumschulhaus
Ich wünsche mir draussen eine fünf Meter lange Rutschbahn. Als Klingelton hätte ich gerne "Highway to Hell" von AC/DC. Ich möchte eine fünf Meter hohe Kletterwand zum Klettern und unten hat es Matten.

Felicia
Mein Traumschulhaus
Mein Traumschulhaus hat einen riesigen Spielplatz mit Schaukel und Rutschbahn und Stange-alles zusammen. Das Schulhaus soll auch eine andere Farbe haben nämlich Weinrot. Das Schulhaus soll auch eine andere Schulglöcke haben. Eine die laut ist aber einen anderen Ton hat.



Offene Jugendarbeit Seon

Von **Beni Zahner**

Seit gut anderthalb Jahren ist die offene Jugendarbeit nun in Seon präsent. Die Jugendlichen kennen mich, nützen das Angebot und schätzen dieses. Die Anlaufstelle wird an den Mittwoch- und Freitagnachmittagen rege aufgesucht.

Bei den Jugendlichen ist die Anlaufstelle bekannt. Sie wird von verschiedenen Gruppen aus allen Oberstufen besucht. Jeweils via Facebook künde ich an, wann ich in Seon sein werde. Oft warten dann schon Jugendliche vor dem Försterhaus auf mich. In der Anlaufstelle können sich die Jugendlichen mit Infomaterial eindecken, Spiel- und Sportgeräte ausleihen, hängen und Tischfussball spielen. Es finden viele informelle Gespräche zu aktuellen Themen statt. Vor allem an den kalten Wintertagen treffen sich viele Jugendlichen in der Anlaufstelle. Es wird dann oft sehr eng. Bei schönem Wetter gehe ich viel auf den Sport- und Schulhausplatz. Dort treffen sich verschiedene Gruppen von Jugendlichen. Ich stelle jeweils diverse Sportgeräte und eine kleine, mobile Musikanlage zur Verfügung.

Tag der offenen Tür

Am 5. November 2011 veranstaltete ich zusammen mit der Jugendkommission einen Tag der offenen Tür. Das Interesse der Seener Bevölkerung war jedoch nicht sehr gross. Zwei Elternteile nutzten die Möglichkeit und besichtigten die Anlaufstelle, um die Jugendarbeit Seon kennen zu lernen. Die Behördenvertreter aus Seon und Dürrenäsch waren ebenfalls anwesend. Wir hatten den Eindruck, die Bevölkerung habe die Information, dass der Anlass stattfindet, nicht erhalten. Deshalb planen wir einen weiteren Tag der offenen Tür und versuchen die Informationen breiter zu streuen.



Skilager Seon

Auch dieses Jahr durfte ich wieder als Snowboardleiter mit ins Skilager der Schule Seon. Es war eine super Woche zusammen mit den Jugendlichen und dem Leiterteam. Diese Woche gibt mir die Möglichkeit, den Kontakt zu den Jugendlichen zu stärken. Zudem kann ich Jugendlichen, die die Jugendarbeit noch nicht kennen, das Angebot bekannt machen. Sie lernen mich kennen und wissen, wer ich bin und was sie von mir erwarten können.



Jugend arbeit Seon

Kontaktdaten:

Jugendarbeit Seon | Beni Zahner
Försterhaus / Oberdorfstrasse 21 | 5703 Seon | Telefon 079 845 54 60
E-Mail: beni.zahnr@jugendarbeit-seon.ch
www.jugendarbeit-seon.ch
<http://www.facebook.com/Beni.JugendarbeitSeon>

Die Jugendarbeit ist weiterhin jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag in Seon präsent.



Projekte von Jugendlichen

Im vergangenen halben Jahr wurde pro Monat etwa ein Projekt umgesetzt. Die Ideen dazu stammen von den Jugendlichen, sie sind auch bei der Realisierung direkt beteiligt. Im Folgenden ein paar Highlights der letzten Monate.

Sport-Nacht

Im Sommer 2011 wurde durch das Projekt «Jugend mit Wirkung» die Idee zu einer Sportnacht diskutiert. Die beiden Jugendlichen Kevin Locher und Jasmin Schürch setzten mit Ünal Köseciogullari (Mitglied der Jugend-Kommission) und seiner Frau Fatma die erste Sportnacht um. Die Türen der Halle 4 waren am 9. November von 19.00 bis 23.00 Uhr geöffnet. Die Jugendlichen warteten bereits mit ihren Sporttaschen vor der Türe und konnten es kaum erwarten, endlich die Halle betreten zu dürfen. Die Sportnacht war ein voller Erfolg. Von über 50 Jugendlichen, die in dieser Nacht in der Halle anwesend waren, engagierten sich etwa 35 sportlich: ca. 1/3 Mädchen, 2/3 Jungen, und überwiegend Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Oberstufe.

Zu Beginn erfüllten wir den Wunsch der Jungen nach Fussball. Danach kam Volleyball an die Reihe, gewünscht von den Mädchen. Die älteren Jugendlichen waren anfangs dabei, verzogen sich dann aber im Verlaufe des Abends, da sie sich nicht mit den jüngeren abgeben wollten.



TeenyKino

Die beiden Schülerinnen Anja Pasinelli und Nadine Boos traten mit der Idee für einen Kinoabend an mich. Zusammen fragten wir die Schule Seon an, ob wir die Idee im Singsaal des Försterhauses umsetzen könnten. Der Raum ist bereits mit einer Leinwand und fix installiertem Beamer ausgerüstet und war somit ideal für diesen Anlass.



Nachdem die Schule uns grünes Licht gegeben hatte, konnten die beiden Schülerinnen mit der Planung beginnen. Gemeinsam wählten wir den Film aus und gestalteten den Flyer. Der Kino-Abend

wurde zusätzlich auf Facebook ausgeschrieben. Weitere Jugendliche halfen uns beim Aufbau, dem Pausenkiosk in der Anlaufstelle und beim Abräumen. Am 29. Oktober 2011 war es dann soweit. Der TeenyKino-Abend war ein voller Erfolg. Etwa 20 Jugendliche schauten sich den Film an. Die Rückmeldungen der Jugendlichen selber, sowie der Schule waren durchwegs positiv. Deshalb fand am 18. Februar 2012 eine weitere Ausgabe statt. Wieder bereiteten die beiden Schülerinnen den Abend vor, wählten den Film aus, gestalteten Plakate und luden die Jugendlichen via Facebook zur Veranstaltung ein. Auch der zweite TeenyKino-Abend lief reibungslos über die Bühne und lockte etwa 30 Jugendliche an.

Jugend-Disco

Vier Mädchen der 1. Oberstufe hatten die Idee zu einer Jugend-Disco. Zusammen planten wir die Umsetzung. Wir stellten einen Antrag an die reformierte Kirche Seon, um den Jugendraum benutzen zu können. Am 11. Februar 2012 fand die erste Jugend-Disco statt. Sie war offen für alle Schüler und Schülerinnen der 1. Oberstufen. Die vier Mädchen organisierten den ganzen Abend: von der Eintrittskontrolle bis hin zur Bar, an welcher Getränke und Hot-Dogs ausgegeben wurden. Vier Jungs verpflichteten sich als DJ's. Aus allen 1. Oberstufenklassen kamen etwa 30 Jugendliche zur Jugend-Disco. Der Abend hat allen sichtlich Spass gemacht.



Fotoimpressionen der Vereine von Seon

Grümpelturnier ATB Seon



Volleyballclub VBC Seon



Alle Fotos Roger Schmid

Hallenfußballturnier



Sportlerehrung Gemeinde Seon

Alle Fotos Roger Schmid



Schul- und Gemeindebibliothek

Ein Streifzug durch die Bibliothek

Die Weihnachtszeit ist bekanntlich eine besondere – das gilt auch für die Schul- und Gemeindebibliothek Seon. Ab Mitte November bastelten und nähten die Kreativen des Teams, Ursula Hauller und Anita Widmer, fieberhaft. Ideen wurden bereits lange vorab gesammelt und diskutiert: «Wollen wir die Engel in diesem Jahr mal im Eingang platzieren? Wo arrangieren wir den Tisch mit all den Weihnachtsbüchern? Wie soll die adventliche Fensterdekoration 2011 aussehen?» Im Mittelpunkt allen kreativen Brainstormings stand aber traditionell das Adventsfenster. Für die Szene «Die heiligen drei Könige auf ihrem Weg zur Krippe» wurde im Bastelladen und privaten Fundus gestöbert, die Kamele beladen mit allerlei Puppenstubenaccessoires wie Teppichen, Krügen und Vasen aus Ton. Die Könige mussten neu eingekleidet werden, die Palmen den Proportionen angepasst werden. Über 100 kleine Sterne, alle übrigens von Hand ausgesägt, zierte den Wüstenhimmel. Pünktlich um 17 Uhr am 1. Dezember hob sich der Vorhang, und das Bibliotheksteam durfte eine ganze Reihe Schaulustige begrüßen. Bei Punsch und Lebkuchen tauschte man Basteltipps aus, erinnerte sich an frühere Adventsfenster und war sich einig: Diese Tradition der vorweihnachtlichen Fenster ist eine schöne und fördert die Begegnung der Seoner Bevölkerung.



Weihnachtsgeschichten

Die ganz kleinen Seoner standen für zwei Nachmittage im Dezember auf der Gästeliste: Marianne Samdup erzählte «Samichlaus- und Wiehnachts-Gschichten». Da durfte man genüsslich abtauchen in die Welt der Samichläuse, Rentiere, Engel, und Christkindl. Und weil Zuhören bekanntlich auch hungrig und durstig macht, gab es im Anschluss für alle Sirup und Guetzi.

Wie in jedem Jahr wurde auch in 2011 der Bestand an Weihnachtsbüchern sorgfältig geprüft und, falls notwendig, ersetzt und ergänzt.

Literarische Neuerscheinungen

Schon im November kam die Bibliothek ihrem besonderen Anliegen nach, abseits der bekannten literarischen Titel, auch auf kleine Juwelen im Buchmarkt hinzuweisen: Man lud bereits zum zweiten Mal in 2011 zur Präsentation literarischer Neuerscheinungen mit Heike Ehrlicher. Vorgestellt wurden bemerkenswerte Erstlingswerke von jungen Autoren, wie der Titel von Daniela Krien «Irgendwann werden wir uns alles erzählen» oder «Sommer aus Stahl» der italienischen Autorin Silvia Avallone. Daneben präsentierte die Referentin und Bibliotheksmitarbeiterin u.a. auch zwei Bücher, welche einem zentralen Thema des literarischen Herbstes 2011, dem unerfüllten Kinderwunsch, folgen. Fortgesetzt wird die Tradition der Büchervorstellung auch im 2012. Bereits Anfang April gab es eine Auslese an literarischen Neuerscheinungen des Frühjahrs 2012. Mit dabei unter anderem der vielbeachtete Titel der jungen Aserbajdschanerin Olga Grjasnowa «Der Russe ist einer, der Birken liebt» und das neue Buch der deutschen Autorin Annette Pehnt. In «Chronik der Nähe» erzählt sie mit berührender Klarheit die Geschichte dreier starker Frauen, gefangen zwischen Stolz und Sehnsucht nach Liebe. Eine Liste aller vorgestellten Bücher ist in der Bibliothek erhältlich.

Änderung im Bibliotheksablauf

Mit dem Jahr 2012 wird es eine entscheidende Änderung im Bibliotheksablauf geben. Derzeit werden alle Signaturen, die bisher im inneren Buchdeckel eingeklebt waren, neu auf dem hinteren Buchrücken angebracht. So wird zukünftig ein leichteres Scannen der Nummern möglich. Im Zuge dieser Umstellung wird, auf den Rückgabestempel verzichtet. Die Bibliothek orientiert sich hier am aktuellen Standard für Schul- und Gemeindebibliotheken. Für jene Nutzer, die weiterhin eine Erinnerungstütze für die Rückgabe wünschen, drucken die Mitarbeiterinnen aber gern eine Quittung aus.

Antolin-Aufkleber

Seit einigen Wochen ziert ein kleiner Vogel, der Antolin-Aufkleber, eine Auswahl von Kinder- und Jugendbüchern. Antolin ist das Online-Portal zur Leseförderung in Primar-, Mittel- und Oberstufe. Zu ausgewählten Büchern gibt es Quizfragen, die online beantwortet werden können. Richtige Antworten werden mit Punkten belohnt. Das Portal, hinter dem Schulbuch-Verlage und die Stiftung Lesen stecken, will Schüler/-innen auf ihrem Weg zum eigenständigen Lesen und besseren Textverständnis fördern. Derzeit wird Antolin an der Schule Seon nur partiell genutzt. Die Bibliothek hofft, sie kann mit ihrem erweiterten Angebot einen Anstoss geben. Das Spektrum an Titeln wird kontinuierlich überarbeitet und ergänzt! Für Interessierte gibt das Bibliotheksteam gern nähere Informationen.



Marianne Samdup erzählt.

**Ihr Lieferant
für günstiges Heizöl!
Telefon 062 775 05 50
www.landiseon.ch**



Übrigens: Der gute Service der Chauffeure
ist unser Erfolgsgeheimnis.

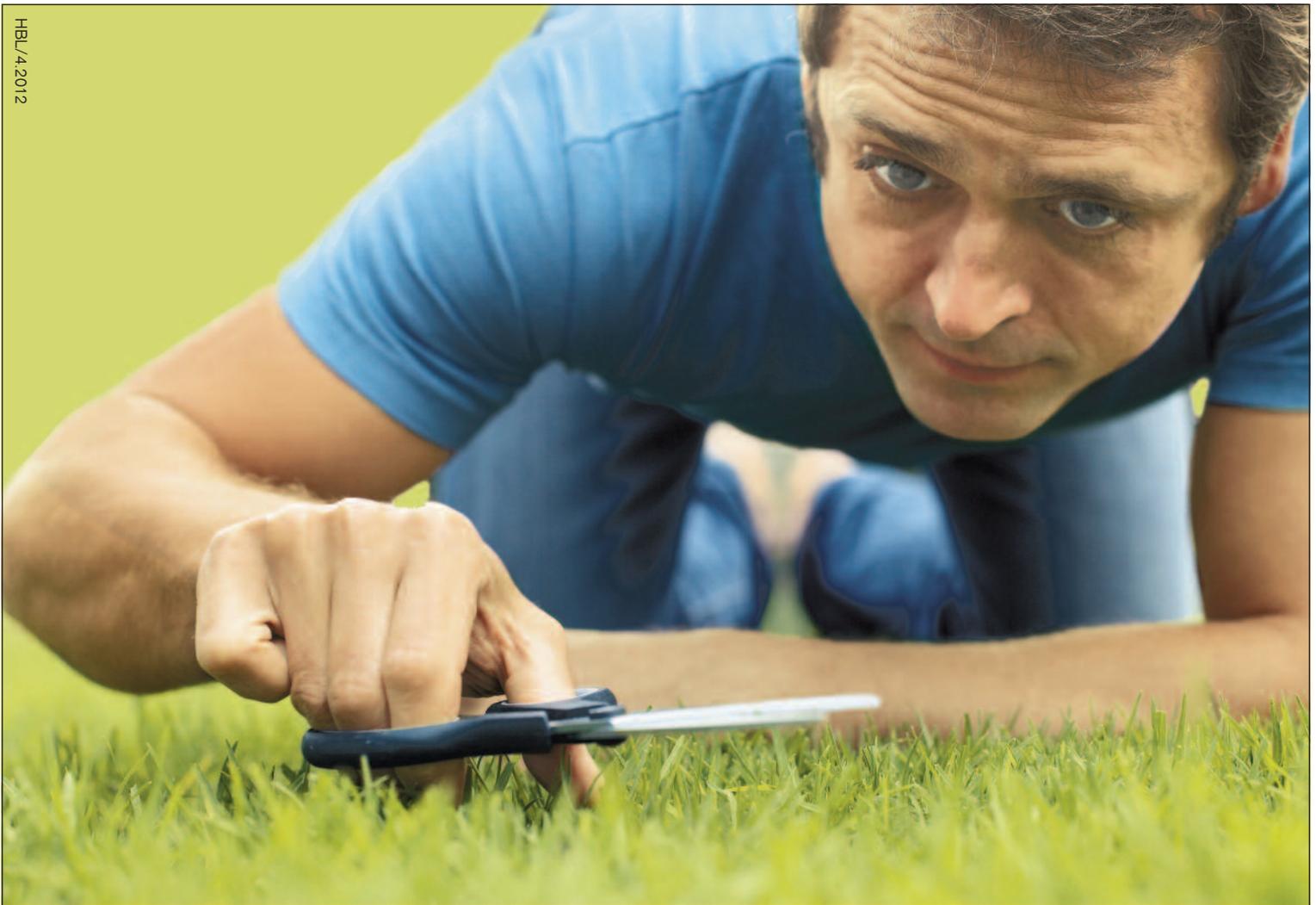


**täglich frische,
selbstgemachte
Sandwiches**



**täglich von 6 – 21 Uhr, Sonntag 8 – 20 Uhr
(Gränichen Sonntag geschlossen)**





Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

Pflegen Sie mit uns Ihre Anlagen.

Wir als «Hypi» hegen und pflegen unsere Kunden seit 1868 auf gesundem «Boden», mit Fairness und Zuverlässigkeit. Fachkompetenz gepaart mit absoluter Diskretion und Sicherheit machen uns zu Ihrer vertrauenswürdigen Anlage- und Vermögensberaterin. Testen Sie uns jetzt.

**Verlangen Sie einen Besprechungstermin in unserer Geschäftsstelle Seon:
062 769 78 44 oder kurt.meier@hbl.ch**



Hypothekbank
Lenzburg